Die Radziwillstraße wurde nach dem General der Infanterie Fürst Radziwill benannt, der von 1860 bis 1866 Chef der Pioniertruppen war.

1891 bezog das von Danzig nach Königsberg verlegte Pionierbataillon Fürst Radziwill Nr. 1 diese neu erbaute Kaserne. Nach 1919 lagen hier das Pionierbataillon Nr. 1 und die Nachrichtenabteilung Nr. 1 der Reichswehr.